

# Burgen und Schlösser in Baden-Württemberg



*Dieser Artikel kann über Datei.. Drucken.. ausgedruckt werden*

## Stuttgart

### Burgruine Hofen- Größte Burgruine Stuttgarts

*von Frank Buchali*

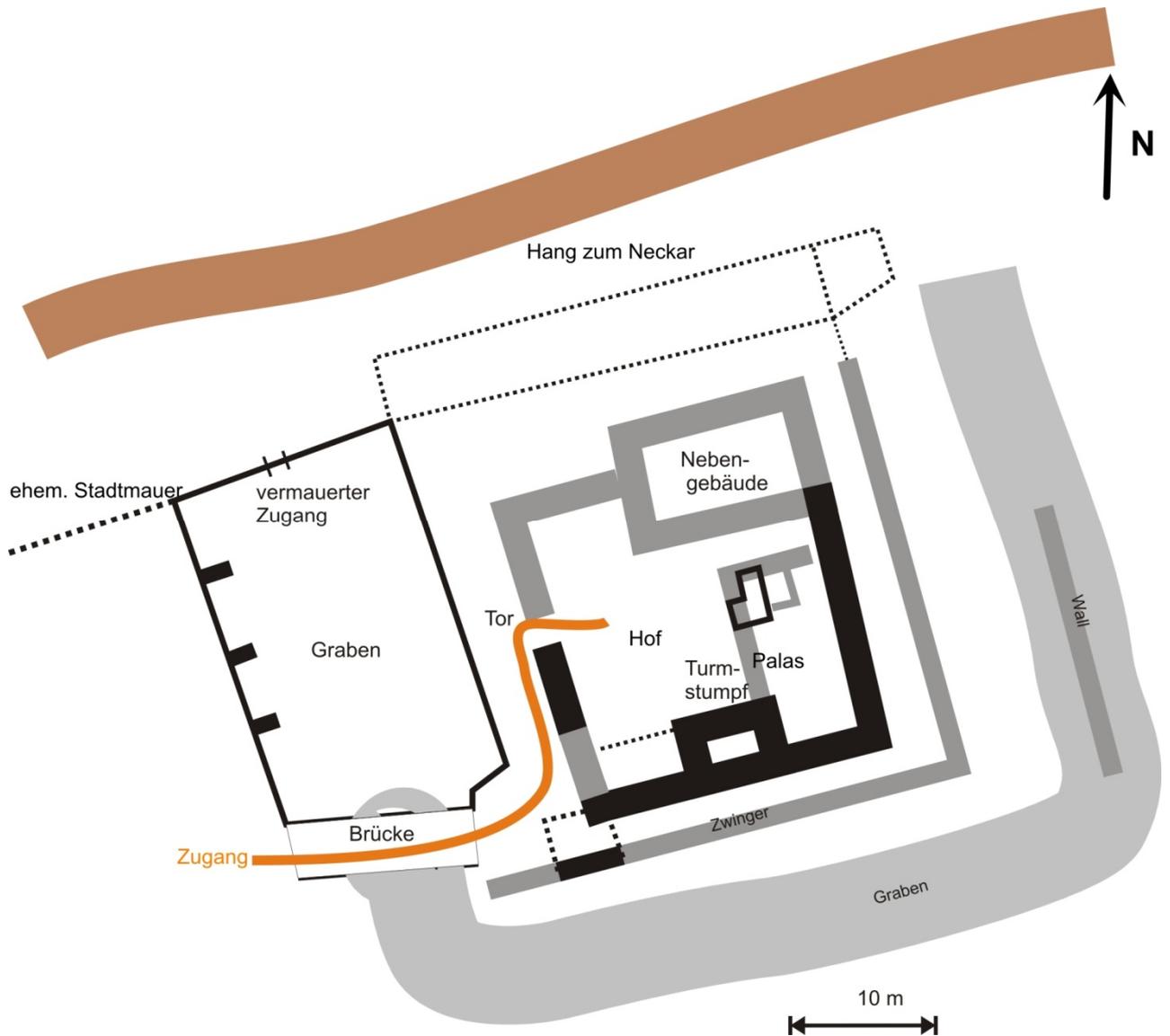
Im Stuttgarter Vorort Hofen erhebt sich die Ruine der kleinen Schildmauerburg am Neckarhang. Ein Spaziergang vom nahen Max-Eyht-See lohnt sich zu den verträumten Mauerresten der einzigen Burgruine von Stuttgart. Einst überwachte die Burg zusammen mit der einstigen Engelburg am Ufer gegenüber der Furt über den Neckar.



*Blick über den Neckar auf die Ruine*



## Anlagenbeschreibung



Grobe Skizze des Verfassers<sup>1</sup>

Die kleine Rechteckige Anlage erinnert vom Aufbau an die unzähligen ehemaligen Kleinburgen der Region, z.B. [Burg Hoheneck](#)<sup>2</sup> oder [Alt-Sachsenheim](#)<sup>3</sup>. Die Kombination Schildmauer und Turm ist eher seltener anzutreffen. Diesen Bautyp finden wir z.B. im Hohenlohschen Kocherstetten bei der [Burg Stetten](#). In Hangrandlage wird die rechteckige Burg auf drei Seiten von einem Graben umgeben, war in die Stadtmauer des Ortes Hofen integriert und übernahm die Verteidigung der Nordostecke des Ortes. Der westliche Graben ist ummauert und zur

Hangseite ist eine zugemauerte Pforte mit gotischer Laibung zu sehen. Auf dieser Seite führt heute eine steinerne Brücke auf das Burggelände. Zur höher gelegenen Angriffsseite im Süden wird die Burg durch eine dicke, hohe Schildmauer geschützt.



### *Südseite*

Der Schildmauer war ein Zwinger vorgelagert, dessen Außenmauer die gesamte Kernburgmauer umgab und welcher auf der Südseite ansatzweise noch erhalten ist. Auffällig ist ein turmartiges Fragment an der Südwestecke der Zwingermauer, welche eventuell von einem Eckturm stammt. Eine Schießscharte zur Angriffsseite ist dort noch vorhanden. Der Zugang in die Kernburg erfolgte auf der Westseite. Ein kleiner Hof, sowie ein Wohngebäude (Palas) befanden sich im Schatten der mächtigen Schildmauer. Weitere Gebäude standen auf der Nordostseite und auf der Südwestseite. Auf der Hangseite befand sich ein weiterer Zwinger. Erwähnenswert ist der im unteren Bereich massive Rest des Turmes, welcher in die Schildmauer integriert war und im oberen Bereich eine Schießscharte zur Angriffsseite aufweist. Im oberen Bereich sind die Reste der Turmmauern noch erkennbar. Staufische Buckelquader in der Schildmauer und an den Ecken derselben verweisen auf die Bauzeit.



*Ehemaliger Zugang auf der Westseite*



## **Geschichte<sup>4</sup>**

Die Ruine Hofen, welche nicht mit der einstigen [Burg Hofen<sup>5</sup>](#) auf der Schwäbischen Alb verwechselt werden sollte, überwachte den Handelsweg am Neckar, sowie die Furt über den Fluss. Gegenüber befand sich die Burg Engelburg über Mühlhausen, welche die andere Uferseite sicherte. Von dieser Kleinburg sind nur noch Fundamente erkennbar.

Um 1100 wurde der Ort Hofen erstmals erwähnt. Erbaut wurde die Anlage um 1250, es wurde ein Ritter Luithart von Mühlhausen und sein Sohn Kuno genannt. Beide wurden auch als „von Hofen“ genannt.

Der Ortsadel starb 1369 mit Luithart IV. aus. Spätestens jetzt wurde die Burg württembergisches Lehen unter Graf Eberhard II von [Württemberg<sup>6</sup>](#).



*Turmstumpf an der Innenseite der Schildmauer*

Ritter Renhart von Neuhausen (Fildern) erhielt die Burg und den Ort daraufhin als Lehen. Die späteren Freiherren von Neuhausen behielten das Lehen bis 1753. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg durch Brand zerstört. Eine Karte von Kieser aus dem Jahre 1685 zeigt die Burg als Ruine. 1753 wurde das Lehen -die Burg(ruine?) und der Ort- von Joseph Athanasius Baron von Neuhausen an Württemberg zurückgegeben und 1783 wurde die Ruine für den Bau der Kirche St. Barbara und anderer Bauwerke teilweise abgetragen. Erst 1999 kaufte die Stadt Stuttgart die Ruine aus Privatbesitz und sicherte die Mauern der Ruine, welche frei zugänglich ist.



*Blick aus dem westlichen Graben auf die Burg*

---

<sup>1</sup> nach Infotafel vor Ort

<sup>2</sup> siehe <http://www.burgen-web.de/hoheneck-ludwigsburg.htm>

<sup>3</sup> siehe <http://www.burgen-web.de/altsachsenheim.htm>

<sup>4</sup> Info vor Ort

<sup>5</sup> siehe [http://www.burgen-web.de/site\\_hofen.htm](http://www.burgen-web.de/site_hofen.htm)

<sup>6</sup> Stammburg der Herren von Württemberg siehe <http://www.burgen-web.de/wuerttemberg.htm>